

Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Bayreuth vom 21.02.2019

Sophia L. – Anklage erhoben

Bayreuth. Die 28-jährige Studentin Sophia L. wollte am 14.06.2018 per Anhalter von Leipzig in Richtung Nürnberg trampeln. Hierzu stieg sie an einer Tankstelle im sächsischen Schkeuditz in den Lastwagen eines später in Spanien festgenommenen Mannes. Die Leiche der Frau wurde ohne einen entsprechenden Hinweis des mutmaßlichen Täters eine Woche später im Norden Spaniens aufgefunden.

Die Staatsanwaltschaft Bayreuth hat nunmehr gegen den im Jahr 1977 geborenen marokkanischen Lkw-Fahrer Anklage wegen Mordes an Sophia Lösche zum Landgericht Bayreuth erhoben.

Die Staatsanwaltschaft legt dem Angeschuldigten zur Last, Sophia Lösche zu einem nicht genau feststellbaren Zeitpunkt nach dem 14.06.2018, 19.55 Uhr, angegriffen, in seine Gewalt gebracht und sie sodann getötet zu haben, um zuvor begangene Straftaten zu verdecken. Der Angeschuldigte räumt den ihm vorgeworfenen Tathergang nicht ein, sondern behauptet, Sophia L. im Rahmen einer Auseinandersetzung getötet zu haben.

Beim Landgericht Bayreuth wird zunächst über die Zulassung der Anklage entschieden werden. Ein Termin für eine Hauptverhandlung steht noch nicht fest.